



Liebe Eltern,

in den letzten Tagen gab es vermehrt Irritationen rund um die verlässliche Betreuung in der Schule. In meinem Brief vom 15.1. habe ich eine verlässliche Betreuung zugesagt. Das habe ich missverständlich ausgedrückt. Sie haben verstanden, dass die an die Unterrichtszeiten anschließende Betreuung bis 13 Uhr gewährleistet ist. Es tut mir leid, aber das habe ich so nicht gemeint. Verlässlich ist *nur die Unterrichtszeit* ggf. bis 13 Uhr. Daneben gibt es *nur die Notbetreuung*.

Im Vordergrund steht der Infektionsschutz. Darum haben wir versetzte Unterrichtszeiten, verschiedene Eingänge, vermeiden nach Möglichkeit Vermischungen der Lerngruppen ...

Um das alles zu gewährleisten, sind alle personellen Ressourcen ausgeschöpft. Leider ist es uns nicht möglich unter diesen Voraussetzungen eine Betreuungszeit für alle bis 13 Uhr zu organisieren.

Es gelten also grundsätzlich die Unterrichtszeiten als verlässliche Zeiten. Wenn Sie darüber hinaus Betreuung unbedingt benötigen (siehe Bedingungen für die Notbetreuung), können Sie Ihr Kind zur Notbetreuung anmelden. Das geht natürlich auch nur für die Unterrichtstage als ergänzende Notbetreuung.

Ich hoffe, dass ich hiermit die entstandenen Unklarheiten beseitigen konnte.

Mit Ihnen allen wünsche ich sehr, dass die Infektionsschutzmaßnahmen recht bald gelockert werden und wir zu einem „normaleren“ Schulbetrieb zurückkehren können.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Grahn

Rektorin

Marschacht, 23.02.2021